

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate und litterarische Anzeigen.

---

### Ausschreibung.

---

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneten Materials.

Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, werden ersucht, die erforderlichen Formulare von der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung zu verlangen, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Gruppe, für welche sie Eingaben zu machen gedenken.

Ohne gestelltes Verlangen werden von der Verwaltung nur an die gegenwärtig mit der technischen Abteilung im Vertragsverhältnis stehenden Lieferanten Formulare gesandt.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ franko bis zum 7. August einzusenden.

Mitteilungen oder Anfragen, welche der Beantwortung bedürfen, sind der Verwaltung getrennt vom Angebot zu übermachen.

Alle Preise sind franko Packung und frei von allen Spesen auf die dem Lieferanten nächstgelegene schweizerische Eisenbahnstation zu stellen.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschußwaren, fallen zu Lasten des Lieferanten.

Muster können auf unserer Verwaltung und in den Zeughäusern eingesehen werden.

Zeichnungen und Beschreibungen der mit \* bezeichneten Artikel werden von unserer Verwaltung abgegeben.

Die Lieferanten erhalten alle von der Verwaltung zu verabfolgenden Gegenstände (Garnituren, Sattelbäume, Strickwerk etc.) gratis und franko auf die zunächst gelegene Eisenbahnstation geliefert.

Das Nähere besagen die Angebotbogen.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
I.	20,000	Gewehrriemen.	M./98 *
"	22,000	Leibgurte.	" *
"	20,000	Bajonettscheidtaschen.	" *
"	2,600	Faschinenmessertaschen.	" *
"	1,000	Taschen für Geniesäbel und Bajonett.	" *
"	700	Bajonettscheiden mit Schlaufen.	" *
"	40,000	Patrontaschen für Gewehrtragende.	" *
"	850	Karabinerriemen.	M./96 *
"	850	Patrontaschenband für Kavallerie.	M./93 *
"	—	Säbelkoppel mit Schlagband für Kavallerie.	M./96 *
"	—	Säbelkoppel mit Schlagband für Train.	Ordonnanz 1875 *
"	270	Trommelkoppel.	M./98 *
"	—	Musiktaschen.	" *
"	—	Tragriemen für Trompeten.	" *
"	—	Tragriemen für Trommeln.	" *
"	—	Taschen für unberittene Fouriere.	" *
"	—	Taschen für berittene Fouriere.	" *
"	—	Revolverfutterale mit Riemen.	" *
"	—	Lederne Schlagbänder.	" *
"	100	Rahmentaschen für Radfahrer.	M./99 *
II.	350	Offiziers-Reitzeuge.	" *
"	560	Vollständige Kavallerie-Reitzeuge mit Zäumung.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.
"	—	Artillerie-Unteroffiziers-Reitzeuge, komplett.	"
"	100	Trainsättel von braunem Zeugleder, nach Modell der Kavalleriesättel.	Zeichnung vom August 1882 und Modell.
"	200	Englische Kummete mit Kummetriemen.	Ordonnanz 1853 und Modell.
"	100	Paar Kummetgeschirre aus ungeschwärztem Zeugleder.	Zeichnung vom April 1894.
"	—	Paar Brustblattgeschirre (zum Fahren vom Bock aus) aus ungeschwärztem Zeugleder.	Ordonnanz vom 27. März 1876 und Zeichnung vom Dezember 1880.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
II.	560	Kochgeschirrfutterale für Kavallerie.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.
"	—	Pferdetornister aus schwarzem Verdeckleder.	Ordonnanz vom 24. April 1874 und Modell.
"	700	Offizierskoffer mit Einsatz.	Zeichnung und Modell.
"	50	" " ohne	"
"	350	Sattelkisten für Offiziers-Reitzeuge.	M./99.
"	560	Karabinerholftern.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.
"	900	Stallhalftern für Kavallerie.	"
"	900	Stallgurten.	"
"	—	Paar Packriemen.	Ordonnanz vom 24. April 1874.
"	100	Trainpeitschen.	Ordonnanz vom 24. April 1874 und Modell.
"	—	Unterkummete.	Modell.
"	300	Lederhalftern.	Zeichnung vom April 1894.
"	1200	Beilfutterale.	Muster.
"	2700	Bickelfutterale.	"
"	4700	Spatenfutterale.	"
III.	350	Schwarze wollene Offizierspferdedecken.	Muster und Vorschrift.
"	1850	Graubraunmelierte wollene Decken für Festungsartillerie.	"
"	300	Pferdedecken für Artillerie.	"
"	600	" " Kavallerie.	"
"	1450	Staublappen für Kavallerie, als Taschen eingerichtet.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.
"	100	Staublappen für Artillerie.	Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzeuge von 1876.
"	2500	Kopfsäcke aus Segeltuch für Kavallerie.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.
"	560	Futtersäcke für Kavallerie.	"
"	100	Kopfsäcke aus Segeltuch für Artillerie.	Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzeuge von 1876.
"	100	Futtersäcke für Artillerie.	Muster.
"	350	Futtersäcke für Offiziersreitzeuge.	M./99.
"	350	Manteldecken für Offiziersreitzeuge.	"
"	216	Brotsäcke.	Muster.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
III.	50	Blachen.	Muster.
"	300	Tränkeimer aus wasserdichtem Segeltuch.	"
"	—	Zelteinheiten.	"
"	200	Paar Zugstrangen.	Zeichnung vom April 1894.
"	200	Paar Anstöße.	"
"	1000	Fouragierstricke.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.
"	600	häufene Schnür-Gurtstücke zu Kavallerie-Sattelgurten.	"
"	—	Revolverschnüre.	Muster.
"	—	Gurtstücke zu Packgurten.	} Ordonnanz vom 27. März 1876, Zeichnung vom Dezember 1880 und Muster.
"	—	Leitseil-Handstücke.	
"	—	lange Peitschen für Fahrer.	} Modell.
"	100	häufene Schnür-Gurtstücke zu Trainsattelgurten.	
"	800	Halfterstricke.	} Zeichnung vom Dezember 1878 und Supplement vom Januar 1880.
"	—	Stricke für Bivouacdecken.	
"	2000	Strickhalftern.	Modell.
"	1000	Bandhalftern.	Muster.
"	1000	Meter Gurten zu Stallhalftern.	"
"	1000	" " " Stallgurten.	"
"	2540	Küchenschürzen.	"
IV.	750	Offizierssäbel.	Zeichnung vom September 1884.
"	750	Säbel für Kavallerie.	Zeichnung vom Juli 1896.
"	—	Faschinenmesser.	Ordonnanz und Modell.
"	—	Scheiden für Offizierssäbel.	"
"	—	Pioniersäbel.	"
"	250	Säbel für Infanterie-Feldweibel, Modell 1883 mit Scheide.	"
"	—	Säbelbajonette mit Scheiden für Infanterie-Fouriere und Spielleute.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
IV.	26,000	Soldatenmesser, Modell 1890.	Ordonnanz u. Zeichnung vom Januar 1891.
"	—	Feldbeile.	Ordonnanz vom 3. Febr. 1875 und Modell.
"	1,200	amerikanische Beile.	Modell.
"	1,450	Striegel aus Stahlblech mit Hufräumer, für Kavallerie.	Ordonnanz vom 2. Dez. 1895 und Modell.
"	100	Striegel aus verzinnem Stahlblech, für Artillerie.	} Ordonnanz über das Artilleriepferde- putzzeug von 1876 und Modell.
"	100	Hufräumer aus Stahl.	
"	1,550	Pferdebürsten, Modell 1884 (Borsten versetzt, im Schnitt gewölbt).	Zeichnung und Modell.
"	1,550	Hufsalbbürsten mit Futteral, für Kavallerie-Pferdeputzzeuge.	Ordonnanz vom 2. Dez. 1895 und Modell.
"	100	Hufsalbbürsten mit Futteral, für Artillerie-Pferdeputzzeuge.	Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzzeug von 1876 und Modell.
"	1,650	Hufsalbbüchsen.	Ordonnanz vom 2. Dez. 1895 und Modell.
"	1,650	Schwämme.	Muster.
"	550	Feldstecher, kleines Modell (mittelst Auszug und Schraube verstellbar), mit Schnur, ohne Etui.	Modell.
"	2,700	tragbare Bickelhauben.	Muster.
"	4,700	Linnemannsche Spaten.	"
"	600	Gliedersägen.	"
"	150	Sturmlaternen.	"
"	3,000	Fuß Eisen.	"
"	5,200	Messer, Klinge Stahl, geschliffen.	Muster.
"	5,200	Gabeln, Britanniametall.	"
"	5,200	Löffel, Britanniametall.	"
V.	80	Cornets Es (neues Modell).	Vorschrift vom 10. Dez. 1877 und Modell.
"	—	Cornets B.	"
"	—	Bügel B (langes Modell).	"
"	185	Baßtrompeten Es (neues Modell).	"
"	—	B-Althorn.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
V.	—	Posaunen B (neues Modell).	Vorschrift vom 10. Dez. 1877 und Modell.
"	80	Tenorhorn B (neues Modell).	"
"	—	Baryton B.	"
"	35	Baryton B (Helikon).	"
"	—	Tubas Es (bisher Baryton genannt).	"
"	45	Tubas B (neues Modell).	"
"	—	Trommelschäfte (Zargen).	M./84.
"	100	Paar Trommelschlegel aus schwarzem Ebenholz oder braunem Eisenholz.	M./86.
"	270	Schlagfelle für Trommeln.	Qualitätsmuster.
"	100	Saitenfelle für Trommeln.	"
"	2200	Signalpfeifen.	M./91/98.
"	9500	Paar Gurthalterhaken aus Nickel.	M./96/98.
"	50	" Sporen für Bereiter.	"
VI.	4000	Meter weißmetallene Borden für Gradabzeichen, versilbert.	Ordonnanz 1898.
"	2000	Meter metallene Borden für Gradabzeichen, im Feuer vergoldet.	"
"	5000	Meter wollene Borden für Korporale.	"
"	3000	" " " Gefreite.	"
"	500	Kokarden für Feldmützen der Radfahrer.	"
"	3800	Stück Schützenabzeichen für Infanterie.	Ordonnanz 1881/98.
"	200	" " " Kavallerie.	" 1894/98.
"	200	" " " Genie.	" "
"	3000	Abzeichen für Distanzenschätzer, versilbert.	" "
"	400	" " " Meldereiter.	" "
"	—	" " " Meldereiter.	" "
"	300	" Richterabzeichen für Waffenröcke.	" 1896/98.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
VI.	—	Stück Richterabzeichen für Blusen.	Ordonnanz 1896/98.
"	100	" goldgestickte Anker für Fahrpontoniere I. Klasse.	" " 1898.
"	100	" Abzeichen für Hufschmiede der Kavallerie.	" " 1898.
"	200	" " " " " Artillerie.	" " 1875/98.
"	50,000	Paar Achselnummern.	" " 1891/98.
"	2,200	Stück Signalpfeifenschnüre.	Modell 1875.
"	300	" Trompetenschnüre.	Modell 1883.
"	420	" Mundstückschnüre.	
"	250	Quasten für Unteroffizierssäbel.	
VII.	9,000	Meter Exerzierwestentuch, ohne Strich.	Normalmuster und Vorschrift.
"	2,300	" Westentuch für militärischen Vorunterricht.	"
"	780	" dunkelmeliertes Hosentuch.	"
"	—	" Waffenrocktuch, dunkelblau.	"
"	3,500	" Kaputtuch.	"
"	60	" Westentuch, dunkelgrünmeliert.	"
"	—	" Reithosentuch.	"
"	—	" Hosentuch für Velofahrer (Diagonal).	Normalmuster.
"	125	" Tuch für Schneestrümpfe der Fortwächter.	"
"	200	" Aufschlagtuch, scharlach, extra fein.	Normalmuster 1898.
"	500	" " " mit Strich.	"
"	1,000	" " " ohne Strich.	"
"	60	" " karmoisin, extra fein.	"
"	100	" " " ohne Strich.	"
"	100	" " schwarz, mit Strich.	"
"	200	" " blau, mit Strich.	"
"	200	" " grün, " "	"
"	19,200	" grauen, baumwollenen Futterstoff, croisé.	"
"	230	" rohe Futterleinwand.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
VII.	700	Meter schwarzes Glanzfutter (Lustrine).	Normalmuster 1898.
"	—	" grauen Futterstoff für Bereiterblusen.	"
"	350	" Steifleinwand.	"
"	70	" Taschendrillch, 160 cm. breit.	"
"	—	" Futterstoff für Mäntel der Fortwachen.	Qualitätsmuster.
"	4,250	" Stoff für Arbeitskleider der Mannschaft.	"
"	100	" Stoff für Überkleider der Festungsoffiziere.	"
"	40	" Drilch für Bereiterwesten.	"
"	25,600	" Passement (schwarz).	"
"	1,000	" rohe Leinwandbündel.	"
"	4,300	Spuhlen schwarzen Fadens.	"
"	450	Gros Steinnußknöpfe.	"
"	105	" Beinknöpfe, 19 mm.	"
"	85	" schwarze Beinknöpfe, 18 mm.	"
"	540	" " " " 16 mm.	"
"	—	" weiße Beinknöpfe.	"
"	1,700	Stück große, gelbe, glatte Metallknöpfe.	Normalmuster 1898.
"	1,300	" kleine, " " " " " " " "	"
"	4,360	" große Knöpfe für Artillerie und Genie.	"
"	3,700	" kleine " " " " " " " "	"
"	40	kg. Haften und Ringli.	"
"	15	Gros Hosenschnallen.	"
"	—	" Hosenhaften.	"
"	4,000	Gamaschenkettchen.	M./98.
"	400	Stück Feldmützen für Radfahrer.	Ordonnanz 1898.
"	170	" Mützen für Bereiter.	Modell.
"	340	" " " Pferdewärter.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
VII.	500	Stallblusen.	Modell 1898.
"	615	Stallschürzen.	"
"	1,500	Paar Handschuhe aus Baumwolle.	Ordonnanz 1898.
"	40,000	Patronenschlaufen aus Stoff für die Infanterie.	M./98.
"	10,000	Gewehrputzzeugtäschchen.	M./89.
VIII.	805	Paar Schäfte für Kavalleriestiefel.	Ordonnanz 1893/98.
"	70,000	Büchsen Schuhfett.	Qualitätsmuster.
"	50,000	" Riemenwichse.	"
"	—	Paar fertige Schäfte aus Kalbleder für Militärschuhe, naturfarben.	Muster und " Vorschrift.
"	—	Sortimente Bodenleder.	"
"	270	Paar Schnürriemen (Lacets) aus Fischleder, imitiert, mit Drahtspitze.	Qualitätsmuster.
"	—	Paar Militärschuhe aus Kalbleder.	Muster und Vorschrift.
IX.	—	Diverse Garnituren, bestehend aus Knöpfen, Schnallen, Ringen, Nieten, Rondellen nach besonderm Gruppenformular.	"

Bern, den 19. Juli 1899.

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung,  
Technische Abteilung.

## Konkurrenz-Ausschreibung.

---

Die Berichte der landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalten, sowie alle andern Arbeiten, die bisher in dem vom unterzeichneten Departement herausgegebenen landwirtschaftlichen Jahrbuche veröffentlicht worden sind, sollen vom nächsten Jahre an in einzelnen Heften erscheinen, die eventuell dem eidgenössischen Viehseuchenbulletin beigegeben werden.

Über den Druck dieser Arbeiten wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet. Die Eingaben, die bis spätestens Ende August nächsthin an unterzeichnete Stelle zu richten sind, haben verbindliche Mitteilungen darüber zu enthalten, wie hoch die Kosten für Druck und Papier per Bogen berechnet werden, und zwar für Auflagen von 2000, 3000, 4000 und 5000 Exemplaren. Druck, Format und Papier sollen demjenigen des bisherigen Jahrbuchs entsprechen. Die einzelnen Arbeiten sind zu heften und mit einem Umschlage zu versehen.

Einem Verleger könnte freigestellt werden, über die vom Departement bestellte Auflage hinaus eine beliebige Anzahl dieser Hefte für den Buchhandel zu erstellen und den Preis für dieselben festzusetzen; auch ständen drei Seiten des Heftumschlages für Bücheranzeigen zur Verfügung.

Bern, den 14. Juli 1899.

Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

---

## Konkurrenz-Ausschreibung.

---

Über die Lieferung von nachbenanntem Kasernenmaterial wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet:

**Pferdehaar** für Matratzen, **Wolle** für Matratzen, **Zwisch** für Matratzen und Strohsäcke, **Matratzenanzüge** (leinen oder halbleinen), **Kopfpolsteranzüge** (halbleinen), **Leintücher**, **Woldecken**.

Eingabetermin bis und mit **5. August 1899**.

Die Lieferungsbedingungen, sowie nähere Angaben über Dimensionen, Qualität etc. sind aus den Angebotformularen ersichtlich, welche von der unterzeichneten Verwaltung bezogen werden können.

Bern, 14. Juli 1899.

[<sup>2</sup>/<sub>1</sub>]

Eidg. Oberkriegskommissariat.

---

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

---

Die Gipsarbeiten für das **Bundeshaus, Mittelbau, in Bern**, werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung, Bärenplatz 35, zur Einsicht aufgelegt. Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bundeshaus, Mittelbau“, bis und mit dem 28. Juli nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 7. Juli 1899.

Direktion der eidg. Bauten.

## Stellen-Ausschreibungen.

### Bundeskanzlei.

Auf der schweiz. Bundeskanzlei ist die Stelle eines Übersetzers ins Deutsche neu zu besetzen. Verlangt wird eine tüchtige allgemeine Bildung und specielle Befähigung zum Übersetzen aus dem Französischen und Italienischen, wo möglich auch aus dem Englischen. Besoldung Fr. 4000—5500. Anmeldungen bis zum 31. Juli an die Bundeskanzlei.

Für den Fall, daß die Besetzung dieser Stelle durch Beförderung stattfinden sollte, wird gleichzeitig die Stelle eines Kanzlisten der Bundeskanzlei zur Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung Fr. 2000—3500. Erfordernisse: Schöne und geläufige Handschrift, gute Schulbildung. Einem Bewerber, der des Italienischen mächtig ist, wird der Vorzug gegeben.

### Militärdepartement.

**Vakante Stelle:** Kreisinstruktor.  
**Besoldung:** Fr. 5000 bis 7000.  
**Anmeldungstermin:** 20. Juli 1899.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

**Vakante Stelle:** II. Adjunkt des Oberfeldarztes.  
**Erfordernisse:** Bekleidung des Grades eines Sanitätsoffiziers (Militärarzt) der Feldarmee. Kenntnis zweier Landessprachen.  
**Besoldung:** Fr. 5000 bis 6000.

**Anmeldungstermin:** 29. Juli 1899.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

### Post- und Eisenbahndepartement.

#### *Eisenbahnabteilung.*

**Vakante Stelle:** Kontrollingenieur für Brücken.  
**Erfordernisse:** Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, tüchtige technische Fachbildung, Erfahrungen im Brückenbau.  
**Besoldung:** Fr. 5000 bis 6500.  
**Anmeldungstermin:** 20. Juli 1899.  
**Anmeldung an:** Post- und Eisenbahndepartement (Eisenbahnabteilung).

---

### Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Posthalter in Lutry (Waadt).</li> <li>2) Posthalter in Le Pont (Waadt).</li> <li>3) Postpacker und Bureaudiener in Vallorbe (Waadt).</li> </ol>  | } | Anmeldung bis zum 1. August 1899 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| <ol style="list-style-type: none"> <li>4) Bureauchef beim Hauptpostbureau in Bern. Anmeldung bis zum 1. August 1899 bei der Kreispostdirektion in Bern.</li> <li>5) Postcommis in Kreuzlingen-Station. Anmeldung bis zum 1. August 1899 bei der Kreispostdirektion in Zürich.</li> <li>6) Zwei Postcommis in Lugano. Anmeldung bis zum 1. August 1899 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.</li> </ol> |   |  |

- 7) Telegraphist und Telephonist in Le Pont (Waadt). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 220 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 1. August 1899 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 8) Telegraphist in Lutry (Waadt). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 1. August 1899 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 9) Telegraphist in Minusio (Tessin). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 1. August 1899 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.

- 
- |  |   |   |
|--|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Drei Briefkastenleerer in Genf.</li> <li>2) Briefträger in Chêne-Bourg (Genf).</li> </ol>  | } | Anmeldung bis zum 25. Juli 1899 bei der Kreispostdirektion in Genf.   |
| <ol style="list-style-type: none"> <li>3) Posthalter und Briefträger in Fontaines bei Grandson.</li> <li>4) Postcommis in Bern.</li> <li>5) Postpacker in Landquart (Graubünden).</li> </ol> |   | Anmeldung bis zum 25. Juli 1899 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.<br>Anmeldung bis zum 25. Juli 1899 bei der Kreispostdirektion in Bern.<br>Anmeldung bis zum 25. Juli 1899 bei der Kreispostdirektion in Chur. |



## Zusammenstellung der im Monat Mai 1899 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4-6			7-9			10-11		12	13	14-16			17-19			20-22			23-24		25	26	27	28	
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	Davon doppel-spurig	Total der beförderten						Total der zurückgelegten		Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugkilometer	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						Ursache der Verspätungen						Prozente		Anzahl der versäumten Anschlüsse	
			im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achs-			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Auf der eigenen Linie			der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres					
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten			Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten	Größte Verspätung	Durch Verspätung der Anschlußanstalten	infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total			Total im gleichen Monat des Vorjahres				
																						Total			Total			
<b>1. Normalspurbahnen.</b>																												
Jura-Simplon-Bahn <sup>1)</sup>	1131	116	7 911	1324	2 947	32	—	1092	642 882	17 970 652	479 666	15 890	194	19	72	18	26	41	71	20	4	117	141	104	1,31	1,18	47	
Nordostbahn <sup>2)</sup>	809	130	8 832	1877	2 682	147	—	997	571 605	15 092 540	438 898	18 656	145	15	36	2	16	16	98	—	3	46	49	46	0,46	0,37	47	
Centralbahn <sup>3)</sup>	411	129	4 751	839	2 252	51	15	405	317 902	10 594 055	218 688	25 777	101	17	78	4	51	112	85	6	3	11	20	14	0,25	0,24	32	
Vereinigte Schweizerbahnen <sup>4)</sup>	310	9	2 553	885	380	51	—	355	163 273	4 861 433	136 076	15 683	31	15	34	7	23	35	14	—	—	24	24	15	0,70	0,80	3	
Gotthardbahn	290	122	2 046	233	993	77	—	455	263 818	10 639 554	162 190	36 689	87	16	35	—	—	—	83	—	—	4	4	17	0,18	0,74	37	
Südostbahn	51	—	1 078	—	75	41	—	6	20 702	195 434	17 978	3 833	14	13	20	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	1	
Seethalbahn	50	—	527	62	156	1	—	48	21 238	230 434	17 577	4 609	5	13	17	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	2	
Emmenthalbahn	43	—	496	124	200	12	—	32	16 447	270 926	13 330	6 301	3	10	10	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tößthalbahn	40	—	416	25	100	2	—	10	16 718	196 260	14 659	4 907	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Langenthal-Huttwil-Wohlhusen	40	—	439	243	—	1	4	3	13 743	176 614	13 640	4 416	3	16	19	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neuenburger Jurabahn	38	2	589	372	104	8	—	110	26 669	323 313	21 824	8 509	8	15	23	—	—	—	6	—	—	2	2	—	0,21	—	—	
Sihlthalbahn	19	—	532	—	100	—	—	46	10 114	88 264	9 072	4 646	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Orbe-Chavornay	4	—	806	—	52	—	—	—	3 432	6 864	3 224	1 716	7	17	33	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>2. Schmalspurbahnen.</b>																												
Rhätische Bahn	92	—	434	124	—	24	—	18	28 215	402 348	27 156	4 374	3	23	29	—	—	—	—	—	—	3	3	—	0,54	—	—	
Brünig-Bahn (J.-S.)	58	—	372	52	—	16	—	1	16 200	288 615	15 851	4 977	3	13	18	—	—	—	2	—	—	1	1	3	0,24	0,74	—	
Visp-Zermatt (J.-S.)	36	—	68	—	—	2	—	26	3 280	34 766	2 380	966	1	24	24	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle (J.-S.)	30	—	372	—	—	—	—	—	5 766	43 538	5 766	1 452	1	12	12	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	186	62	—	4	—	—	6 802	73 688	6 696	2 730	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Appenzellerbahn (Winkeln-Appenzell)	26	—	650	75	51	20	—	8	10 657	163 556	9 720	6 291	10	14	17	—	—	—	9	—	—	1	1	1	0,14	0,13	—	
Yverdon-St. Croix	25	—	216	—	—	2	—	—	5 474	37 792	5 374	1 512	1	19	19	—	—	—	—	—	—	1	1	—	0,46	—	1	
Berner Oberlandbahnen	24	—	372	—	—	64	—	6	5 036	54 864	4 650	2 286	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lausanne-Echallens-Bercher	24	—	264	—	—	1	—	—	5 793	69 248	5 778	2 886	1	14	14	—	—	—	—	—	—	1	1	—	0,88	—	—	
Stansstad-Engelberg	23	—	538	—	—	68	—	—	10 528	35 376	9 580	1 539	40	20	41	—	—	—	27	6	2	5	13	—	1,80	—	—	
Frauenfeld-Wyl	18	—	372	—	—	8	—	12	6 613	55 650	6 417	3 092	1	10	10	—	—	—	—	—	—	1	1	—	0,27	—	—	
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds (J.-N.)	17	—	310	—	—	—	—	—	5 270	27 266	5 270	1 604	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Waldenburgerbahn	14	—	248	62	—	2	—	—	4 348	40 596	4 340	2 900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Appenzeller Straßenbahn (St. Gallen-Gais)	14	—	328	—	—	5	—	—	4 662	58 932	4 592	4 210	1	11	11	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	1,23	—	
Birsigthalbahn	13	—	878	—	—	67	—	—	10 395	133 478	9 814	10 268	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neuchâtel-Cortailod-Boudry (J.-N.)	11	—	975	—	—	4	—	—	10 761	106 537	10 725	9 686	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Rolle-Gimel	11	—	1 364	—	—	5	—	53	6 886	13 771	6 287	1 252	1	12	12	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	
Bern-Muri-Gümligen-Worb	10	—	558	—	—	26	—	—	5 665	54 029	5 413	5 403	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Allaman-Aubonne-Gimel	10	—	1 430	—	—	—	—	—	6 839	13 677	6 839	1 368	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tramelan-Tavannes	9	—	310	—	—	8	—	—	2 862	18 468	2 790	2 052	2	13	15	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
Brenets-Loche	5	—	512	—	—	—	—	—	2 560	13 900	2 560	2 780	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>Totale und Durchschnittszahlen</b>		3733	508	41 733	6359	10 092	749	19	3683	2 253 155	72 386 438	1 704 820	19 391	663	17	78	31	24	112	432	33	13	216	262	204	0,48	0,45	171
<i>Im Monat Mai 1898</i>		3546	501	36 693	5756	9 264	565	18	3985	2 170 125	57 114 622	1 635 159	16 107	513	18	76	26	25	68	335	15	18	171	204	—	0,45	—	76

<sup>1)</sup> Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Thunerseebahn, Bödelibahn, Spiez-Erlenbach-Bahn und Freiburg-Murten-Bahn.  
<sup>2)</sup> „ Bötzenbergbahn mit Koblenz-Stein.  
<sup>3)</sup> „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.  
<sup>4)</sup> „ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.

**Publikationsorgan**  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen**  
auf dem  
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

**N<sup>o</sup> 29.**

*Bern, den 19. Juli 1899.*

**III. Personen- und Gepäckverkehr.**

**A. Schweizerischer Verkehr.**

**555.** (<sup>29/99</sup>) *Personentarif und Distanzenzeiger Appenzeller Straßenbahn — S C B, B T B, N O B, B B, S O B, T T B, V S B, R H B und A B. Nachtrag II.*

Mit 1. August 1899 tritt zum oben genannten Tarif und Distanzenzeiger ein Nachtrag II in Kraft.

*St. Gallen, den 18. Juli 1899.*

**Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.**

---

**556.** (<sup>29/99</sup>) *Taxerleichterungen für den Besuch des Cirkus Sidoli in Zürich.*

Mit sofortiger Wirksamkeit werden auf unsern größern Stationen bis auf weiteres ermäßigte Specialretourbillete mit Eintrittscoupons für den Besuch einer Vorstellung des Cirkus Sidoli (Sonn- und Feiertage ausgenommen) zu folgenden Taxen ausgegeben:

		II. Klasse		III. Klasse				II. Klasse		III. Klasse	
		Cirkus		Cirkus				Cirkus		Cirkus	
		1. Platz	II. Platz	1. Platz	II. Platz	1. Platz	II. Platz	1. Platz	II. Platz	1. Platz	II. Platz
ab	nach	Zürich-Enge				ab	nach	Zürich Hauptbahnhof			
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Horgen		2.55	2.20	2.20	1.85	Affoltern a/A.		3.50	3.15	2.90	2.55
Wädenswil		3.20	2.85	2.60	2.25	Baden		3.35	3.—	2.80	2.45
Richterswil		3.40	3.05	2.80	2.45	Turgi		3.80	3.45	3.05	2.70
Lachen		4.40	4.05	3.55	3.20	Brugg		4.10	3.75	3.30	2.95
Glarus		6.90	—	5.20	4.85	Aarau		5.60	5.25	4.35	4.—
Baar		3.35	3.—	2.80	2.45	Stein-Säckingen		6.45	—	4.95	4.60
Zug		3.60	3.25	2.95	2.60	Rheinfelden		7.75	—	5.70	5.45
Luzern		5.95	5.75	4.60	4.25	Basel S C B.		9.50	—	6.70	—
	ab	nach Zürich-Stadelhofen						Winterthur		3.65	3.30
Meilen		2.60	2.25	2.25	1.90	Frauenfeld		5.—	4.65	3.95	3.60
Männedorf		2.95	2.60	2.50	2.15	Romanshorn		8.75	—	6.25	—
Stäfa		3.20	2.85	2.65	2.30	Bülach		3.20	2.85	2.65	2.30
Rapperswil		4.—	3.65	3.25	2.90	Eglisau		3.65	3.30	3.—	2.65
						Schaffhausen		5.40	5.05	4.20	3.85
						Pfäffikon(Zch.)		3.80	3.45	3.10	2.75

Die Specialbillete besitzen die gewöhnliche Gültigkeitsdauer von 10 Tagen. Halbe Billete werden nicht ausgegeben.

Zürich, den 18. Juli 1899.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

557. (29/99) *Distanzenzeiger zur Berechnung der Taxen für die Beförderung von Gesellschaften und Schulen, Kranken, Leichen, Gepäck und Expreßgut im direkten Verkehr JS, BR, RVT, VZ, FM, YStC und JN — S C B, A S B, W B, E B, B T B, L H B und H W B, vom 1. Dezember 1896.*

*Nachtrag III.*

Mit 1. August 1899 tritt zum obgenannten Distanzenzeiger ein Nachtrag III in Kraft, enthaltend Änderungen und Ergänzungen zum Hauptdistanzenzeiger.

Bern, den 17. Juli 1899.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

### B. Verkehr mit dem Auslande.

558. (29/99) *Personen- und Gepächttarif Main-Neckar-Bahn — Schweiz, vom 1. April 1898. Nachtrag I.*

Der unter Position 487 des Publikationsorgans Nr. 25/99 auf den 15. Juli 1899 publizierte Nachtrag I zum obgenannten Tarif tritt erst am 1. September 1899 in Kraft.

Basel, den 14. Juli 1899.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

**559.** (<sup>29/99</sup>) *Tarif commun P L M (G. V.) Nr. 205 für den internationalen Rundreiseverkehr mit Frankreich, vom 1. August 1895. Neuausgabe.*

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung in Nr. 28 des Publikationsorgans vom 12. Juli 1899, Ziffer 540, bringen wir zur Kenntnis, daß die Neuausgabe des obgenannten Tarifs am 1. August 1899 nicht in Kraft tritt. Die Einführung erfolgt auf einen spätern Zeitpunkt, welcher besonders bekannt gegeben wird.

Bern, den 15. Juli 1899.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

---

## **IV. Güterverkehr.**

### **A. Schweizerischer Verkehr.**

**560.** (<sup>29/99</sup>) *Zusammenstellung der Factage- und Camionnagetarife, vom 1. Juni 1893. Nachtrag V.*

Am 15. August 1899 tritt ein Nachtrag V zu obiger Zusammenstellung in Kraft; er enthält einen neuen Camionnagetarif für die Station Rolle.

Soweit der neue Tarif Taxerhöhungen oder Einschränkungen bezüglich seiner Anwendung erfährt, bleibt der alte Tarif bis zum 15. November 1899 in Wirksamkeit.

Bern, den 14. Juli 1899.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

### **B. Verkehr mit dem Auslande.**

**561.** (<sup>29/99</sup>) *Teil III, Heft 3, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife. Neuausgabe.*

Mit 1. August 1899 tritt eine Neuausgabe des Teiles III, Heft 3, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife in Kraft, enthaltend Ausnahmefrachtsätze für Getreide, Hülsenfrüchte, Ölsaaten und Malz in Wagenladungen von 10 000 kg. im Verkehr mit Stationen der S C B, A S B, S T B, E B (inkl. B T B), J N und J S B. Das entsprechende Tarifheft, vom 1. Mai 1896, samt Nachtrag wird dadurch aufgehoben und ersetzt.

Soweit durch das neue Tarifheft Taxerhöhungen eintreten, oder Taxen ohne Ersatz aufgehoben werden, bleiben die entsprechenden Taxen des bisherigen Tarifheftes noch bis 31. Oktober 1899 in Kraft.

Zürich, den 18. Juli 1899.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

**562.** (29/99) *Italienisch-schweizerischer Güterverkehr. Reexpeditionstarif für Mühlenfabrikate etc. ab Brunnen, Lagerhaus.*  
**Nachtrag II.**

Am Tage der Betriebseröffnung der Burgdorf-Thun-Bahn bezw. der Önsingen-Balsthal-Bahn tritt zum obigen Tarif ein Nachtrag II in Kraft, der in der Hauptsache die durch diese zwei neuen Bahnen bedingten Änderungen und Ergänzungen des Haupttarifes enthält. Der Nachtrag kann gratis bei unserem kommerziellen Bureau bezogen werden.

Luzern, den 11. Juli 1899.

**Direktion der Gotthardbahn.**

**D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.**

**563.** (29/99) *Heft 1 des Gütertarifes zwischen deutschen Bahnen und der Prinz Heinrichbahn. Nachtrag VII.*

Zu dem Heft 1 des Tarifs zwischen Stationen deutscher Bahnen und der Prinz Heinrichbahn kommt am 15. Juli 1899 der Nachtrag VII zur Ausgabe, durch welchen ermäßigte Frachtsätze für Mülhausen-Nord, neue Frachtsätze für Mülhausen-Wanne und Mülhausen-Stadt eingeführt werden. Der Nachtrag wird gratis abgegeben.

Straßburg, den 10. Juli 1899.

**Generaldirektion  
 der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

**564.** (29/99) *Belgisch-südwestdeutsches Gütertarifheft 2 b.*  
**Nachtrag II.**

Zum belgisch-südwestdeutschen Tarifheft 2 b, vom 1. Januar 1895 (Verkehr zwischen Belgien und Basel), gelangt mit dem 1. August 1899 der Nachtrag II, enthaltend ermäßigte Frachtsätze für Eil- und Stückgut, sowie sonstige Ergänzungen und Änderungen zur Einführung. Die Abgabe erfolgt gratis. Nähere Auskunft erteilen die Verkehrsinspektion in Basel und unser Tarifbureau hier.

Straßburg, den 11. Juli 1899.

**Generaldirektion  
 der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

**Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebüchern.**

*Ausnahmetaxen für Transporte von Eichenholzextrakt.* Vom 15. Juli 99 bis auf weiteres, längstens bis 31. Dez. 99, werden für den Transport von Eichenholzextrakt in tropfbar flüssigem Zustande, in Ladungen von 10 000 kg. nachstehende Kartierungstaxen gewährt:

Von	Nach	Bregenz	Buchs	St. Margrethen
	Heller pro 100 kg.			
Barcs . . . . .		272	266	273
Sziszek . . . . .		289	285	294
Mitrovicz, Mitrovicz-Szávapart . . . . .		386	382	391

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 78, v. 8. Juli 99.

## Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

### 1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 14. Juli 1899:

405. Nachtrag II zum internen Personen-, Gepäck- und Expresguttarif der N O B.

Genehmigt am 15. Juli 1899:

406. Taxermäßigungen für Käsetransporte in Wagenladungen ab Luzern transit nach Pino transit mit Bestimmung Genua (Nordamerika).

407. Nachtrag II zum Personentarif und Distanzenzeiger im Verkehr A Str B — S C B, B T B, N O B, Bötzberrbahn, S O B, T T B, V S B, R H B und A B.

408. Nachtrag II zum Anhang zum allgemeinen schweizerischen Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide etc. im Verkehr ab Rorschach.

409. Nachtrag II zum Anhang zum allgemeinen schweizerischen Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide etc. im Verkehr ab Romanshorn loco und transit.

410. Direkter Frachtsatz für die Relation Aussig — Genf transit (St. Fons) für den Transport von übermangansaurem Kali in Wagenladungen.

411. Nachtrag III zu Teil V der österreichisch-ungarisch-französischen Verbandsgütertarife.

412. Taxordnung der elektrischen Riffelalpbahn.

Genehmigt am 17. Juli 1899:

413. Interner Gütertarif der Eisenbahn Pont-Brassus.

414. Interner Personen-, Gepäck- und Expresguttarif der Eisenbahn Pont-Brassus.

415. Gütertarif für den Verkehr J N — G B.

416. Taxen für Specialbillete ab verschiedenen N O B-Stationen nach Zürich zum Besuche des Cirkus Sidoli.

### 2. Sonstige Mitteilungen.

Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 14. Juli 1899 dem Entwurf VI zu einer Neuauflage des Reglementes betreffend den Transport inländischer Armen auf den schweizerischen Transportanstalten die Genehmigung erteilt und dieses Reglement für sämtliche Verwaltungen der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen verbindlich erklärt.

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1899
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.07.1899
Date	
Data	
Seite	192-204
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 849

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.